Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **24 (2011)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

6 MEINUNGEN
7 LAUTSPRECHER
8 FUNDE
11 SITTEN UND BRÄUCHE
17 MASSARBEIT
20 DIE BESTEN 2011
WIE DER HASE LÄUFT
Zum Wettbewerb und über die eingereichten Projekte – aus der Hasenperspektive.
22 LANDSCHAFT
HASE IN GOLD
Ein Viadukt als neue Achse für die Langsamkeit.
28 LANDSCHAFT
HASE IN SILBER
In Sitten erstrahlt ein Platz mit neuer Kraft.
32 LANDSCHAFT
HASE IN BRONZE
Das Rundum eines Schulhauses setzt Zeichen in Freiburg.
36 LANDSCHAFT
ANERKENNUNGEN UND NOMINIERUNGEN
Vier Anerkennungen und alle nominierten Projekte.
42 ARCHITEKTUR
HASE IN GOLD
In Bern sind Tram, Gleis und Dach im Gleichgewicht.
48 ARCHITEKTUR
HASE IN SILBER
Die Überbauung Klee schafft in Zürich eine Insel.
52 ARCHITEKTUR
HASE IN BRONZE
Ein reiches Studentenwohnheim aus «armen» Materialien.
56 ARCHITEKTUR
ANERKENNUNGEN UND NOMINIERUNGEN
Vier Anerkennungen und alle nominierten Projekte.
62 DESIGN
HASE IN GOLD
Die Kollektion als textile Umarmung.
68 DESIGN
HASE IN SILBER
Sitzen und Stehen auf einem besonderen Stuhl.
72 DESIGN
HASE IN BRONZE
Ein Bühnenraum und Kostüme im Fluss.
76 DESIGN
ANERKENNUNGEN UND NOMINIERUNGEN
Vier Anerkennungen und alle nominierten Projekte.
80 JURY
84 BÜCHER

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Sonnenenergie. Axel Simon besucht zehn helle Köpfe, die sich mit Bauen, Energie und Sonne beschäftigen. Erscheint am 18. Januar 2012

Editorial DAS WORT DES JAHRES

2011 begann für Hochparterre mit den Krokodilen. Im Januarheft diskutierten wir den Vorschlag der gleichnamigen Zürcher Architektengruppe, das Glattal zu einer Grossstadt zu verdichten. Das war der erste grosse Artikel über die Verdichtung. Der zweite folgte im Juni-/Juliheft zur Idee des Verkehrsexperten Ulrich Weidmann, in Zürichs Zentrum Trams unterirdisch zu führen, um in der wachsenden Stadt voranzukommen. Im September zeigten wir im dritten Artikel zum Thema die Vor- und Nachteile der Ersatzneubau-Welle in Zürich auf.

Verdichten – wohl das Wort des Jahres in Planer- und Architekturkreisen und in aller Munde. In aller? Nicht nur unsere Artikel zeigen: Die Städte arbeiten intensiv an diesem Prozess. Auf dem Land passiert dagegen wenig, und solange der politische Druck fehlt, die Bauzonen zu verkleinern, breiten sich Dörfer aus. Dort ist noch viel Überzeugungsarbeit nötig. Machen wir 2012 zum Jahr, in dem wir die Verdichtung aufs Land bringen.

Zuerst schliessen wir aber 2011 ab – traditionsgemäss mit den «Besten».

Jedes Jahr kürt Hochparterre die besten Bauten und Objekte des Jahres in der Landschaftsarchitektur, in der Architektur und im Design in Zusammenarbeit mit dem Museum für Gestaltung Zürich und mit Art-tv.ch. Die Trophäe ist ein Lindenholzhase, geschnitzt vom Künstler Severin Müller. Grossen Dank geht an Skyframe und Computerworks, die das Geld für die Hasen springen lassen. Dieses Heft stellt Ihnen die «Besten» vor in den lebhaften Bildern der jungen Fotografinnen Sophie Brasey, Laurent Mäusli und Isabel Truniger. Dazu begründen die Jurys ihre Wahl in kurzen Berichten. Natürlich werden die «Besten» auch gefeiert: Am 6. Dezember im Museum für Gestaltung Zürich siehe Veranstaltungen nebenan.

Alle Abonnentinnen und Leser von Hochparterre sind herzlich eingeladen. Rahel Marti

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch.
Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.
Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, David Ganzoni DG, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Ariana Pradal AP, Axel Simon SI
Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2011: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.–*, 2 Jahre CHF 269.–*; Europa 1 Jahr EUR 120.–, 2 Jahre EUR 204.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–*
(* inkl. 2,5 % MwSt.); ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Gian Paul Lozza